



„Meiner Meinung nach...“

**Kommentare in Nachrichtenportalen:
Phänomen und Folgen**

Mittwoch, 27. Mai 2015, 10.00 Uhr

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung Deutsche Kultur
Amt für Film und Medien



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Cultura tedesca
Ufficio Film e media



Landesbeirat für Kommunikationswesen
Comitato provinciale per le comunicazioni
Consulta provinciale per les comunicaziuns

„Meiner Meinung nach...“

Kommentare in Nachrichtenportalen: Phänomen und Folgen

Das Internet macht es möglich: Artikel in Nachrichtenportalen können von den Leserinnen und Lesern kommentiert werden. Davon wird häufig Gebrauch gemacht und so sind unter Online-Artikeln oft eine ganze Reihe von Kommentaren zu finden. Wie hat diese Möglichkeit der Rückmeldung von Seiten der Leserschaft den Journalismus verändert? Worauf ist beim Online-Stellen von Kommentaren zu achten und wie können Rechtsverletzungen geahndet werden? Was bringt Menschen eigentlich dazu, sich auf einer solchen Plattform zu äußern und welche Mechanismen sind am Werk, wenn vor allem negative Kommentare überhandnehmen?

Die Tagung „Meiner Meinung nach... - Kommentare in Nachrichtenportalen“ will das Phänomen der Online-Kommentare unter die Lupe nehmen und die sich daraus ergebenden Folgen näher beleuchten.

Mittwoch, 27. Mai 2015

10.00 Uhr

Landhaus 1, Innenhof
Silvius-Magnago-Platz 1
Bozen

Das Wesen der Online-Kommentare

Jutta Kußstatscher, Nachrichtenportal salto.bz

Online-Kommentare aus rechtlicher Sicht: am Schnittpunkt von Meinungsfreiheit, Eigenverantwortung und Betreiberhaftung

Hans-Magnus Egger, Rechtsanwalt

Online-Kommentare – ein Gruppenphänomen?

Pier Paolo Pasqualoni, Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sowie Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck

Moderation

Roland Turk, Präsident des Landesbeirates für das Kommunikationswesen

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten.

Die Tagung „Meiner Meinung nach... - Kommentare in Nachrichtenportalen: Phänomen und Folgen“ ist ein Angebot des **Amtes für Film und Medien** und wird in Zusammenarbeit mit dem **Landesbeirat für das Kommunikationswesen** durchgeführt.

Es sind keine Teilnahmegebühren zu entrichten.

